

01.11.2011 | Nr. 467/11

Daniel Günther und Susanne Herold: CDU-Fraktion begrüßt Erhalt der Wirtschaftswissenschaften an der Flensburger Universität!

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, und die regional zuständige Abgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Susanne Herold, haben heute (01. November 2011) den Erhalt der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Flensburg begrüßt:

„Für den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein ist das eine sehr gute Nachricht, zumal dadurch die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit der Syddansk Universitet fortgesetzt werden kann“, erklärte Hochschulexperte Daniel Günther in Kiel. Mit dieser Entscheidung werde gleichzeitig einer Empfehlung der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN) gefolgt.

Günther begrüßte das Engagement aller Beteiligten und auch der privaten Spender und Stifter. Mit der gemeinsamen Anstrengung sei es gelungen, die unvermeidbaren Einsparungen so zu realisieren, dass der Studiengang erhalten bleiben könne.

„Ich bin richtig stolz auf unsere Universität und alle, die in der Region zu diesem Erfolg beigetragen haben“, erklärte die Flensburger Abgeordnete Susanne Herold. Die Regierung habe ihre Ankündigung, auf eine Schließung zu verzichten, wenn die Einsparungen auf anderem Wege realisiert werden können, wahr gemacht.

Der unermüdliche Einsatz und die Arbeit aller Beteiligten habe sich damit gelohnt. Es habe einen großartigen Solidarisierungseffekt gegeben. „Auch unsere Unternehmen im Norden haben mit ihren Spenden ihre soziale Verbundenheit zu der Region deutlich gemacht. Mein Dank gilt allen Beteiligten“, so Herold abschließend.